



TSG

OKTOBER 2018
WWW.TSGBISKIRCHEN.DE

SCHAUFENSTER



HEIZUNGS- SCHÄUFLER

- Öl- und Gas-Warmwasserheizungsanlagen • Wärmepumpenanlagen
- Brennwertechnik • Pellet- und Biomasseheizungen • Sanitäre Installation
- Solaranlagen • Eigener Kundendienst • Bäder, Badsanierung

Bissenberger Straße 32 · 35638 Biskirchen · Telefon (0 64 73) 13 35 · Fax (0 64 73) 14 35
E-Mail: heizungs-schaeufler@t-online.de · www.heizungs-schaeufler.de

QUALITÄT DIE MAN SCHMECKT, MIT DER VERANTWORTUNG FÜR DIE REGION



- ✓ Fleisch aus der Region
- ✓ Gläsergerichte – hausgemacht
- ✓ Mittagstisch (Biskirchen)
- ✓ Regelmäßige Angebote
- ✓ Vorbeikommen und testen



**METZGER
HENNCHÉ**
...DAS BIN ICH MIR WERT!

35638 Leun-Biskirchen · Schulstraße 3 · Telefon 06473 41230 · Wurstshop Forum Wetzlar · REWE-Markt Solms



SIMON Fliesenleger-Fachbetrieb

Peter Simon

Bissenberger Str. 42 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 18 15 · Telefax (0 64 73) 88 33
Handy (01 71) 2 32 41 07



Rechtsanwalt Hans Dieter Trümper

Steinbühlstraße 7 · 35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 92 65 66
Telefax (0 64 41) 92 65 67
mail@ra-truemper.de · www.ra-truemper.de

Maschinenbau · Schlosserei · Metallverarbeitung



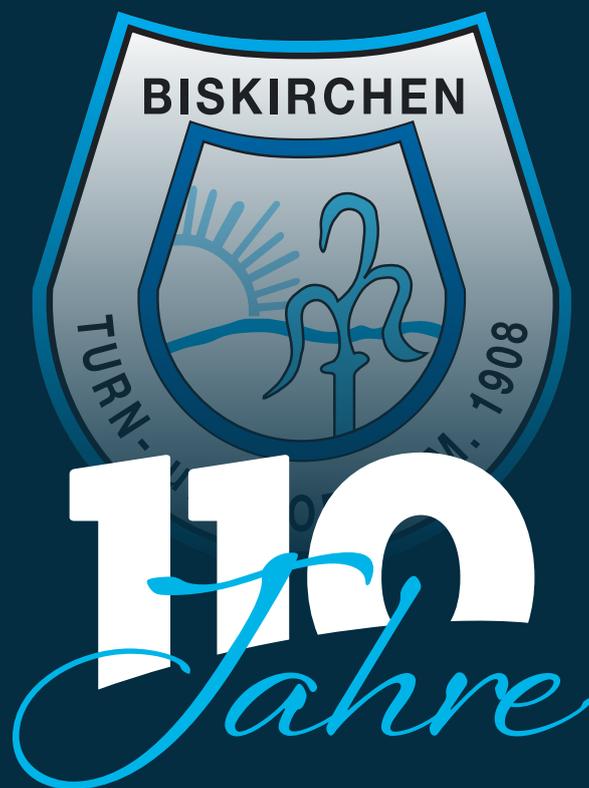
AKM – Andreas Knetsch GmbH
System LEICO Optikmaschinen Verfahrenstechnik
Neupfanner Hof · 35792 Löhnberg
Telefon (0 64 71) 6 22 12 · Fax (0 64 71) 98 19 29
info@akm-online.com · www.akm-online.com

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die „alte“ TSG Biskirchen ist mittlerweile stolze 110 Jahre alt und hat ihren Geburtstag gebührend gefeiert. Aber was heißt hier alt – wenn man den Zuspruch von jungen Sportler/-innen beim Turnen, Tanzen und Fußball sieht, hat man durchaus den Eindruck, dass die TSG ein Verein ist, der vor der Zukunft keine Angst haben muss. Trotz ihres „hohen Alters“ ist die TSG aber sicherlich nicht träge und selbstzufrieden, sondern immer auf der Suche nach neuen Perspektiven. Wer an der „Geburtsstagsfeier“ teilgenommen hat, konnte verschiedene Tanzgruppen erleben, die mit Freude und Können die einstudierten Choreographien dargeboten haben. Im Fußball sind wir, um auch hier zukunftsfähig zu bleiben, in diesem Jahr einen neuen Weg gegangen. Die ersten Wochen der Spielgemeinschaft Biskirchen/Ulmtal und der Jugendspielgemeinschaft Lahn-Ulm zeigen, dass offenbar die richtigen Weichen gestellt wurden. Grundsätzlich gibt es aber immer viel zu verbessern – bei der Größe des Vereins

ist es jedoch oft nicht leicht allen gleichzeitig gerecht zu werden. Der Vorstand ist für Anregungen immer dankbar, bei deren Umsetzung jedoch auf die Unterstützung von allen Mitgliedern angewiesen. Hier appellieren wir an alle Mitglieder, sich im Rahmen ihrer jeweiligen Möglichkeiten einzubringen. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden und der in diesem Jahr besonders intensive Sommer hinter uns liegt, steht das nächste „Event“ vor der Tür: Unsere traditionelle Kirmes vom 19. bis 21. Oktober! Auch hierzu wird tatkräftige Hilfe benötigt. Wir haben auch in diesem Jahr gemeinsam mit der Burschenschaft „Frohsinn“ wieder ein dreitägiges Programm zusammengestellt und hoffen auf rege Teilnahme. Der beste Lohn für alle, die dazu beitragen, dass wir eine Kirmes feiern können, ist Ihre/Eure Teilnahme an den Veranstaltungen – also eine gut gefüllte „Grüne Au“!

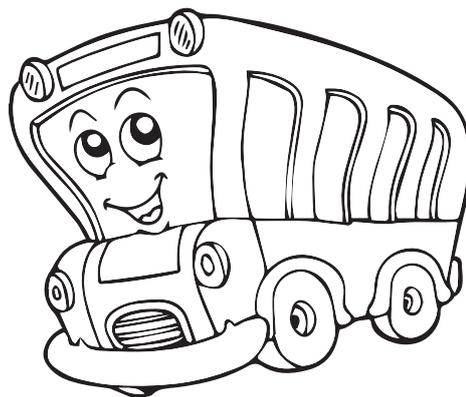
In Vorfreude auf eine hoffentlich schöne und friedliche Kirmes wünschen wir Ihnen/ Euch eine interessante und informierende Lektüre unseres TSG Schaufensters.



Kraftverkehr
Keller & CO.KG

Linien- und Reiseverkehr

Bornweg 18 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 12 35 · Fax (0 64 73) 34 16
Mobil (01 57) 73 06 47 33
info@kellerreisen.de · www.keller-reisen.com



Traditionelles Schlachtplatten-Essen

Kirmesfreitag, 19. Oktober, ab 18 Uhr

... auch zum Abholen!
Nur auf Vorbestellung.

Telefon 06473 301999



GRÜNE AU

BISKIRCHEN

natürlicher



BISKIRCHENER HEILQUELLE KARLSSPRUDEL

– Tradition seit 1895 –

BISKIRCHENER HEIL- UND MINERALBRUNNEN

Biskirchener
Karlsprudel

Westerwald-Quelle

LAHNFELS
QUELLE

Kirmes in Biskirchen

19. – 21. Oktober 2018

Freitag, 19. Oktober, Einlass 20.30 Uhr

„90er und 2000er-Party“

mit **MMS Music**

Samstag, 20. Oktober, Einlass 19.30 Uhr

Hüttengaudi

mit **AS SOUND & LIGHT**

Sonntag, 21. Oktober

10.00 Uhr **Gottesdienst** anschl. **Kirmeszug**
danach **Tanz & Musik** MIT **PATRICK SÄNGER**



Veranstalter: Burschenschaft „Frohsinn“ Biskirchen
Turn- und Sportgemeinde Biskirchen

SG Biskirchen/Ulmtal startet gut in die neue Saison

Nach einer kurzen aber sehr erfolgreichen Vorbereitung mit durchschnittlich 24 Spielern im Training war es am 29. Juli endlich soweit. Die neu gegründete SG Biskirchen/Ulmtal startete in Nauborn in die neue Saison (2018/19) der Kreisliga A Wetzlar.

Beide Mannschaften lösten ihre Aufgaben, taten sich aber sehr schwer. Während die Zweite sich nach einem 2:0-Rückstand zurückkämpfte und das Spiel auf 4:2 drehte, konnte sich die Erste mit einem Last-Minute-Treffer den Auswärtsdreier sichern. 6 Punkte zum Saisonstart, besser hätte es nicht laufen können.

Diese Leistung wollten natürlich alle mit ins erste Heimspiel der Saison am 5. August nehmen. Allerdings war hier die Mannschaft aus Steindorf zu Gast, die ein Jahr zuvor noch in der Kreisoberliga spielte. Die Reserve stellte sich der letztjährigen B-Liga-Mannschaft von Steindorf. In einem eher ereignislosen Spiel trennten sich beide Mannschaften leistungsgerecht mit 0:0. Ein ordentlicher Auftritt. Die 1. Mannschaft geriet zwei Mal in Rückstand, kämpfte sich aber stark zurück und schoss in der Nachspielzeit das 2:2. Die Euphorie auf dem Platz konnte man auch bei den Zuschauern merken, sodass laute „SGBU“-Rufe in der Ulmbach-Arena zu hören waren. Ein toller Nachmittag!

Schon eine Woche später stand das nächste Auswärtsspiel bei der SG Türk-ATA/Türkgücü Wetzlar an. Unterschiedlicher hätte es für beide Mannschaften an diesem Tag nicht laufen können. Die Reserve machte bereits in Halbzeit 1 mit 7 Toren alles klar und gewann schlussendlich mit 7:0. Mann des Tages war Finn Hakel mit 3 Toren. Die 1. Mannschaft musste sich



mit 1:0 nach einem umstrittenen Elfmeter und am Ende sogar in Unterzahl geschlagen geben. Ein gebrauchter Tag.

Bereits 4 Tage später musste die Reserve auswärts in Kröfelfbach ran. An einem Donnerstag spielte die etwas ersatzgeschwächte Mannschaft gegen die SG Waldsolms III. Die Jungs erkämpften sich einen hochverdienten Auswärtspunkt. Tagsdrauf war dann auch die Erste gefragt, die ebenfalls nach Kröfelfbach reisen musste, um sich der 2. Mannschaft von Waldsolms zu stellen. Auch hier sprang ein Punkt für unsere Jungs raus. Beide Mannschaften trennten sich ebenfalls 1:1. Der 4. Spieltag stand ganz im Zeichen des Spruchs „man sieht sich immer zweimal im Leben“, da bereits das Rückspiel gegen die SG Nauborn/Laufdorf anstand. Auf Grund der Holzhäuser Kirmes fanden beide Spiele ebenfalls unter



der Woche statt, sodass die Reserve am Donnerstag dem 23. und die Erste am Freitag dem 24. August spielten. Da die Jungs aus Nauborn aus dem Hinspiel etwas gut zu machen hatten, konnten wir uns auf einen spielfreudigen Gegner einstellen. Die Reserve zeigte auch im Rückspiel Siegeswillen und lies Nauborn keine Chance. Einzig unsere eigenen Fehler machten das Spiel spannend. In einem sehr ausgeglichenen Spiel hielt auch unsere 1. Mannschaft stand und sicherte sich einen Punkt. Das Spiel endete torlos 0:0.

Die Woche nach der Kirmes stand ganz unter dem Zeichen des Krombacher Kreispokals. Nachdem die 1. Mannschaft bereits einige gute Leistungen gegen respektable Gegner zeigte, war am 29. August die SG Niederbiel zum Pokalfight zu Gast. Die Mannschaft aus Niederbiel war zuvor in die Kreisoberliga aufgestiegen. In einem packendem sowie dramatischem Spiel konnten unsere Jungs zwei Mal einen Rückstand aufholen und mussten sich am Ende geschlagen geben, da Marvin Jackwerth mit 5 Toren zum Matchwinner für die SG Niederbiel avancierte. Ein tolles Spiel, mit viel Kampf und vielen Toren, nur leider dem falschen Sieger. Nichts destotrotz ein Spiel auf das sich aufbauen lässt.

Im Ligaalltag angekommen stand für unsere 1. Mannschaft die nächste Herausforderung bevor. Am 2. September ging es für unsere Jungs nach Hohenahr-Hohensolms auf den Kunstrasen. Wie sich später herausstellte eine nicht ganz so glückliche Auswärtsfahrt. Die Mannschaft schlug sich in großen Teilen selbst und musste sich am Ende mit 1:6 geschlagen geben. Die Devise nach dem Spiel lautete Mund abputzen und weitermachen. Die Reserve hatte an diesem Wochenende spielfrei.

Schon unter der Woche konnte die Mannschaft beweisen, dass dieses Spiel die Moral nicht brach. Denn am Freitag, dem



7. September war die 2. Mannschaft des FC Cleeburg zu Gast. Dort konnte unsere Erste durch eine gute Teamleistung das 1:0 von Luca Auth über die Zeit bringen und so einen wichtigen Heimsieg verbuchen. Am vorigen Donnerstag musste die Reserve gegen die 3. Mannschaft von Cleeburg die erste Saisonniederlage einstecken und verlor 0:2.

Eine Woche drauf wurde erneut unter der Woche gespielt, da die Spiele wegen der Ulmer Kirmes verlegt wurden. Der Gegner am 8. Spieltag hieß Spartak Wetzlar. Da es mittlerweile wieder früher dunkel wird, war das auch das erste Spiel auf dem Hartplatz in Holzhausen. Bereits donnerstags lieferten sich die Reserven ein spannendes Duell. Leider verpassten wir in letzter Minute den Sieg und mussten die Punkte teilen. Die Erste machte es freitags dann deutlich besser und feierte ein wahres Spektakel. Beim 6:1 war es Mike Nagler der mit einem Dreierpack glänzte. Aber auch Marcel Volk konnte einen Doppelpack dazu steuern. Eine sehr starke Teamleistung führte zum bis dato höchsten Saisonsieg der 1. Mannschaft.

Nach 8 Spieltagen stehen beide Mannschaften mit 12 Punkten auf einem guten achten Platz. Darauf gilt es weiter aufzubauen und die Saison weiterhin erfolgreich zu gestalten. Vielen Dank an alle Zuschauer, die bisher den Weg auf den Sportplatz gefunden haben. Wir freuen uns auf die weitere Saison und auf eure Unterstützung!

(Marie Koch, Maximilian Sirvend)

IMPRESSUM:

Redaktion: Anna-Lena Fischer (AF)
Andreas Metzger (AM)
Heinz-Willi Schmidt (HWS)
Andreas Hardt (AH)
Petra Jimenez de Pablo (JDP)
Matthias Diehl (MD)

Anzeigen: Andreas Metzger

Gestaltung: Satzstudio Scharf, Leun-Biskirchen

Auflage: 1.500 Stck.

„Rund um die Uhr liebevoll versorgt sein!“



AWO Lahn-Dill

Haus Ulmtal

- einfach zu Hause

HAUS ULMTAL • ZUM SCHEID 3 • 35753 GREIFENSTEIN-ALLENDORF
TELEFON (0 64 78) 8 90 • TELEFAX (0 64 78) 89 11 • E-Mail: info@awo-lahn-dill.de • www.awo-lahn-dill.de

**Reifenservice • Auspuffservice
Felgen • Zubehör**

Inh. Jürgen Metzler
Weilburger Str. 24a • 35638 Leun-Biskirchen
Telefon 06473-412130 • www.autoteilemetzler.de

**GETRÄNKE VERTRIEB
THEO MENZ**
Ihr zuverlässiger Getränkelieferant

Kammerwies 5 + 6
35619 Braunfels-Tiefenbach
Telefon (0 64 73) 14 02



**Ich wollte doch
nur sparen.**

www.ps-los-sparen.de

Jeden Monat beste Gewinnchancen!

Mit einem Los der PS-Lotterie können Sie:
Sparen - Gewinnen - Gutes tun!

Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1 : 4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Hinweise zur Spielsuchtgefährdung und Hilfsmöglichkeiten werden von den Sparkassen-Geschäftsstellen auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

 PS-LOS-SPAREN

 Sparkasse
Wetzlar



Sparen - Gewinnen - Gutes tun!

„Danke Eddy, für die ganzen Jahre!“

Am 26. Mai 2018, dem letzten Spieltag der vergangenen Saison, haben wir vor dem Heimspiel gegen die SG Schwalbach unseren langjährigen Spielausschussvorsitzenden, Eddy Grün, verabschiedet.

Eddy, der seit mehr als zwei Jahrzehnten im Spielausschuss der TSG tätig war, zunächst als stellvertretender Vorsitzender und ab 2001 als dessen Vorsitzender, hatte für sich entschieden, dieses Amt nach Ablauf der Saison 2017/2018 nicht weiter ausführen zu wollen. Er teilte dies dem Vorstand bereits Anfang des Jahres mit.

Da alle Bemühungen des Vorstandes, Eddy zum Weitermachen zu motivieren, leider keinen Erfolg hatten, wurde sein Entschluss zum Start der neuen Runde zur Realität.

Der gesamte Vorstand bedankt sich herzlichst bei Eddy für sein über all die Jahre geleistetes Engagement zum Wohle der TSG. Woche für Woche verbrachte Eddy viele Stunden auf dem Sportplatz. Er streute den Platz ab, war sonntags als Linienrichter und Ersthelfer im Einsatz und zusätzlich kümmerte er sich auch um die Passverwaltung der aktiven Fußballer.

Man kann sagen, dass Eddy neben seiner beruflichen Tätigkeit einen weiteren „Full-Time-Job“ für die TSG Biskirchen ausgeübt hat.

Für seine ehrenamtlichen Leistungen wurde Eddy im Jahr 2008 der Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht. Weiterhin wurde er von der Volksbank Mittelhessen als „heimlicher Held“ ausgezeichnet.

Auch nach seinem Abschied aus dem

Spielausschuss können wir ihn sonntags regelmäßig zu den Spielen der Aktiven begrüßen. Dies zeigt uns, dass er weiterhin mit der TSG bzw. der neuen SG Biskirchen/Ulmtal verbunden ist.

Aktuell wünschen wir Eddy von Herzen gute Besserung und dass er schnell wieder auf die Beine kommt. Wir freuen uns, ihn bald wieder als Anhänger unserer Farben auf dem Sportplatz zu sehen, der uns mit seiner Erfahrung weiterhin als Ratgeber zur Verfügung steht.

Neuer Vorsitzender des Spielausschusses der TSG Biskirchen ist der bisherige Stellvertreter von Eddy, Thomas Weber. Wir wünschen ihm in seiner neuen Position ein gutes Gelingen und eine harmonische Zusammenarbeit. (AH)



Unsere „alte Dame“ wird 110!

„Die TSG Biskirchen besteht jetzt seit 110 Jahren, das muss gefeiert werden!“ Die Idee für die Geburtstagsfeier unseres Vereins wurde bereits vor Monaten von Mitgliedern des Vorstands ins Leben gerufen. „Das soll keine riesige Sache werden, sondern eine schöne, gemütliche Geburtstagsfeier“ – das war dem Vorstand schnell klar. Ein Festausschuss fand sich rasch, Ideen wurden gesammelt, Vorbereitungen getroffen und am Samstag, den 15. September, war es dann endlich soweit.



Am frühen Abend kamen zahlreiche Mitglieder, Freunde und Gönner der TSG in den Saal „Zur Grünen Au“ in Biskirchen, um das 110-jährige Bestehen zu feiern. Unser Erster Vorsitzender, Andreas Hardt, begrüßte gegen 18 Uhr die Gäste im prall gefüllten Saal. Beinahe jeder Stuhl war erfreulicherweise besetzt. Dieter Sturm führte die Gäste als „Showmaster“ durch das kleine akademische Programm: Neben einigen warmen Grußworten der Ehrengäste Cornelia Heynen-Rust, Ingeborg Oehler-Hofmann vom Turngau Lahn-Dill, Erster Stadtrat Ralf Schweitzer, Ralf Koch, Vorstand des Sportkreises Lahn-Dill, Christian Kreutzer vom Vorstand des TuSpo Holzhausen, Björn Tropp vom Vorstand der Spvgg. Ulm/Allen-



dorf und Petra Jiminez de Pablo, begeisterten die Biskirchener Tanzgruppen „Tanzmäuse“, „Biski-Fünkchen“ und „X-Dream“ mit ihren Auftritten. Die „Tanzmäuse“ unter der Leitung von Jana Diehl, Gina Habel und Annabelle Zutt verzauberten das Publikum mit einem Unterwasser-Tanz. Zu sehen waren niedliche blaue Kostüme und Quallen, die aus Regenschirmen gebastelt waren. Die „Biski-Fünkchen“ heizten dem Saal mit einem Lied-Mix aus bekannten deutschen Liedern und Rocksongs ein – um das Mitklatschen kam keiner herum.

Matthias Diehl sorgte mit einer kleinen Vorstellung der Vereinsgeschichte für einen weiteren Höhepunkt des Programms. Die Besucher im Saal erfuhren spannende Eckdaten über die Geschichte der TSG Biskirchen, zum Beispiel berichtete

Matthias über die Gründung des Vereins im Jahr 1908.

Die Ehrung der Jubilare war darüber hinaus etwas Besonderes an diesem Abend in der „Grünen Au.“ Geehrt wurden jahrzehntelange Mitgliedschaften.

Der Biskirchener Gesangverein „Borussia Sängergesang“ sang bereits während des Programms a cappella ein Stück und zum krönenden Abschluss ertönte das Vereinslied „Blau und Weiß“, während die Gäste im Saal miteinstimmten. Die Stimmung in der „Au“ war ausgelassen, mit der musikalischen Unterstützung von „Haus- und Hofmusikant“ Patrick Säger wurde bis in die Nacht hinein gemeinsam gefeiert.

Der Vorstand der TSG bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, Mitwirkenden und Freunden für eine gelungene Geburtstagsfeier! (AF)



Die Jubilare

Ohne Mitglieder kann ein Verein nicht bestehen. Deshalb ist es umso schöner, dass es viele Menschen gibt, die seit Jahrzehnten Teil der TSG Biskirchen sind und das Vereinsleben gestalten.

Einige der Jubilare wurden während der Geburtstagsfeier in der „Grünen Au“ geehrt, doch wollen wir hier noch einmal alle erwähnen.

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Anja Daniel-Zeipelt, Christine Schäufler, Hermann Schütz, Friedrich Dietz und Sebastian Dietz. Für **40 Jahre**: Karin Becker, Gabriele Zieres, Karla Schäufler, Ilse Cornelius, Kornelia Wolf, Ingrid Emler, Egon Peusch, Peter Hardt und Torsten Scharf.

Für **50 Jahre**: Jochen Fischer, Thomas Fischer und Rüdiger Schäufler. Für **50 Jahre** und zum **Ehrenmitglied** wurden ernannt: Heinrich Müller, Lothar Zenthöfer. Für **60 Jahre**: Helmut Stattler. Für **70 Jahre**: Hans Müller.



Festvortrag zum 110-jährigen Bestehen der Turn- und Sport- gemeinde Biskirchen am 15. September 2018



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Festgäste aus Nah und Fern!

Ich habe die ehrenvolle Aufgabe, den geschichtlichen Hintergrund für den heutigen unterhaltsamen Vereinsabend zu erläutern, und dies möglichst kurzgefasst. Ich hoffe, es gelingt mir.

In turbulenten Zeiten einen Verein, eine Institution, über einen Zeitraum von inzwischen 110 Jahren aufrecht zu erhalten und durch teils schwieriges Fahrwasser zu manövrieren, ist schon etwas Besonderes.

Die entsprechende Anpassung an den jeweiligen politischen Zeitgeist war in dieser langen Zeit der Garant für den Fortbestand des Vereinslebens und das Aufrechterhalten des Vereinszweckes. Und genau dieser lag für die TSG Biskir-



Der hessische Turnvater Friedrich Ludwig Weidig (*1791 in Oberkleen, †1837 in Darmstadt). (Bildquelle: Wikipedia)

chen im Ursprung in der Leibeserziehung und im Turnen mit und ohne Geräten, da der Schulsport trotz schulbehördlicher Erfordernis durch die damaligen Lehrkräfte etwas stiefmütterlich behandelt worden ist, wie uns alte Gemeindeakten verraten.

Die Grundideen für den vereinsmäßigen Sport im Allgemeinen gab es schon vor etwa zwei Jahrhunderten durch Persönlichkeiten wie Johann Christoph Friedrich Guts Muths (1759 – 1839) und den sicherlich bekannteren Turnvater Friedrich Ludwig Jahn (1758 – 1852). Neben der Leibeserziehung war in damaliger Zeit aber auch noch das politische Interesse nach nationaler und



Gründer des organisierten Sports in Biskirchen im Jahr 1908: Mineralbrunnenbesitzer Karl Georg Broll (*1882, †1940).

liberaler Ausrichtung die größte Motivation.

In diesem Zusammenhang möchte ich es nicht versäumen, an einen weiteren sportlichen Vorkämpfer und politischen Wegbereiter für die Revolution 1848 aus dem heimischen Raum zu erinnern, der die sozialen Missstände der damaligen Zeit anprangerte und als „hessischer“ Turnvater bekannt geworden ist. Sein Name: Friedrich Ludwig Weidig, geboren 1791 in Oberkleen und 1837 auf mysteriöse Weise in Darmstadt verstorben.

Um die 19. Jahrhundertwende war allerdings dann doch mehr die sportliche Komponente ausschlaggebend für Vereinsgründungen. Das Turnen entsprach dem Geist der sogenannten Kaiserzeit, hatte einen hohen gesellschaftlichen und strategischen Stellenwert und damit verbunden herrschte die Erkenntnis, dass der Sport einen positiven Einfluss auf die gesamtgesellschaftliche Gesundheit von Körper und Geist hat.

Das führte auch in Biskirchen dazu, einen Turnverein ins Leben zu rufen. Zu den frühen Visionären dieser Zeit gehörte auch der junge Unternehmer Karl Georg Broll, der wenige Jahre zuvor – noch nicht ganz volljährig – die Heilquelle Karlssprudel verantwortlich in Betrieb genommen hatte.

Jener Karl Georg Broll begeisterte die damalige männliche Jugend Biskirchens und hatte somit personell eine



Der 1921 ins Leben gerufene „Verein für Rasensport“ (VfR) Biskirchen.

Basis für weitere Ideen, wie z. B. den Bau einer Turnhalle in unmittelbarer Nähe zur alten Ulmbachbrücke an der Weilburger Straße, die jedoch nie zur Ausführung kam.

Broll förderte neben dem Turnen auch den Wandersport, baute einen Spielmannszug auf und hatte auch etwas für den Fußballsport übrig.

Nach dem Ersten Weltkrieg und dem Neubeginn im Vereinsleben wurde neben dem bestehenden Turnverein auch ein „Verein für Rasensport“ gegründet und damit der Startschuss für den organisierten Fußball im dama-

ligen Westdeutschen Spielverband erteilt. Der Fußballsport ist nach wie vor fester Bestandteil der Turn- und Sportgemeinde und in den aktuell bestehenden Spielgemeinschaften und betrifft mehrere Generationen, angefangen bei den „Bambinis“ bis hin zu den „Alten Herren“. Zwischenzeitig gab es auch einmal eine Damenfußballmannschaft, die es sogar bis in die Landesliga schaffte.

Parallel zum Fußballsport installierte Karl Georg Broll gemeinsam mit Wilhelm Volk, dem damaligen Pächter des Gertrudisbrunnens, den lange Zeit

überregional bekannten und beliebten „Brunnenlauf“, einem Staffellauf von Mineralbrunnen zu Mineralbrunnen und durch den ganzen Ort, ganz nach dem Vorbild des damals noch bekannteren „Braunfels-Laufes“.

Der „Brunnenlauf“ als sportliches Highlight war in Biskirchen, mal abgesehen von einigen Unterbrechungen, bis in die jüngere Zeit fester Bestandteil des dörflichen Geschehens und wurde zwischenzeitig aber wieder auf Eis gelegt.

Nach der Fusion von Turnverein und Verein für Rasensport und nach der Gleichschaltung der Vereine als politische Anpassung während des beginnenden Nationalsozialismus wurden Fußball, Leichtathletik und Turnen gleichermaßen aufrechterhalten und der Vereinsname in „TSG“ geändert.

Während des Dritten Reiches litt die TSG ganz besonders unter Mitgliederverlusten in der Jugend, da inzwischen die Jugendorganisationen der Nationalsozialisten die Jugendarbeit der Vereine beeinflussten, das heißt, die sportlichen Aktivitäten der Jugendlichen waren meist politisch organisiert und nationalsozialistisch paramilitärisch geprägt.

Es ist schon fast ein Wunder, dass sich unsere heimischen Sportvereine, und hier ganz besonders die TSG, nach dem personell und materiell verlustreichen Zweiten Weltkrieg gerade auch durch die Integration von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen aus den deutschen Ostgebieten so schnell erholten und meist eine positive Entwicklung erfuhren.

Wesentlichen Einfluss hatte u. a. auch die Gründung des Sportkreises Wetzlar, der die Motivation hier vor Ort, sich sportlichen Aktivitäten zu widmen, vorantrieb.

Gerade der Nachkriegssport und die Integration von Frauen und Mädchen in das aktive Vereinsgeschehen brachte auch für einige Jahre die Ausübung von Feldhandball als Erweiterung des sportlichen Angebots in Biskirchen hervor.

Neben dem Ausüben der unterschiedlichen Sportarten galt es aber auch, den Aufbau von Sportstätten zu fördern bzw. die vorhandenen ehrenamtlich entstandenen Anlagen modernen Gegebenheiten anzupassen. Viele



Start zum Brunnenlauf in den 1960er Jahren.



Spielezene um 1930, als die Fußballbegegnungen noch gut besucht in den Biskirchener Lahnwiesen stattfanden.

Jahre fanden die Fußballbegegnungen unter Berücksichtigung landwirtschaftlicher Bedürfnisse und der Hochwassersituationen in den Lahnwiesen „Au“ und „Lach“ und erst nach dem Bau des Sportplatzes westlich des Ulmbaches, auf dem heutigen Sportgelände, statt. Seit gut drei Jahrzehnten bietet der Hartplatz bei der Lahn-Ulm-Schule eine weitere Ausweichmöglichkeit.

Nach und nach entwickelten sich die sportlichen Interessen in Biskirchen weiter und beeinflussten mit den Sparten Damengymnastik, Volleyball, Jazzgymnastik, Kinderturnen und Gesellschaftstanz das sportliche Angebot der TSG. Die im Jahre 1970 errichtete Turnhalle an der Lahn-Ulm-Schule bereicherte das Angebot an Übungsräumen und Gerätschaften.

Mit dem Ende der 1950er Jahre begann eine fußballerische Erfolgsgeschichte, die Mitte der 1970er Jahre nach Zeiten in der Kreisklasse und Bezirksliga mit dem Aufstieg in die vierthöchste hessische Fußball-Amateurliga, der Gruppenliga, gipfelte, aber leider nur wenige Jahre Bestand hatte. Die Gruppenliga war mit enormen Anstrengungen verbunden und neben den sportlichen Anforderungen auch eine hohe finanzielle Herausforderung.

Während der Zeit, als der TSG-Fußball in den regional höheren Klassen beheimatet war, entwickelte sich ziemlich parallel dazu der sogenannte Breitensport in der TSG, der neben dem

Anspruch sportlicher Aktivitäten für jedermann, ob männlich oder weiblich, auch eine kulturelle Ausrichtung erreichte, die insbesondere im dörflichen Karneval einen Niederschlag verbuchte.

Was wäre der Biskirchener Fasching ohne die Mitwirkung der Damengymnastik- oder der Volleyballgruppe oder gar der stark frequentierten Show- und Gardetanzgruppen unter der Schirmherrschaft der TSG?

Die vielseitigen sportlichen Aktivitäten der heute 110 Jahre alten Turn- und Sportgemeinde Biskirchen, das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder im organisatorischen Bereich innerhalb des Vorstands, in der Öffentlichkeitsarbeit, bei den Zuständigkeiten innerhalb der Sparten, bei den Unterhaltungsarbeiten und der

Instandhaltung aller in der Verantwortung der TSG befindlichen Sportstätten und Gebäuden, sind beachtlich und verdienen höchstes Lob.

Die Turn- und Sportgemeinde, ein über viele Jahrzehnte mit Herzblut geführter Traditionsverein, ist eine Bereicherung des kulturellen Lebens in Biskirchen und in der Gesamtstadt Leun.

Liebe Freundinnen und Freunde der Turn- und Sportgemeinde, eine kurzgefasste historische Bilanz für einen 110jährigen Traditionsverein zu ziehen und dabei möglichst alle Bereiche des Vereinslebens abzudecken, ist nicht ganz so einfach gewesen. Ich habe aber bewusst auf Jahreszahlen verzichtet und hoffe, dass Ihnen diese an Geschichtsdaten sparsame Bilanz doch noch einen angemessenen Überblick des Vereinsgeschehens geboten hat.

Ich denke mir, dass es allen Anwesenden am heutigen Abend eine Herzensangelegenheit ist, der Turn- und Sportgemeinde und ihren Verantwortlichen für ihr wohlütiges Wirken zu danken und ihnen alle guten Wünsche mit auf den Weg zu geben.

Mögen sich in naher und ferner Zukunft hoffentlich noch viele Menschen finden, die mit ihrem Wirken den hiesigen Sportverein in eine vielversprechende Zukunft führen.

Zum 110. Geburtstag ein herzliches „Glück Auf!“

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Matthias Diehl

Biskirchen, den 15. September 2018



Sportplatzbau unter ehrenamtlichem Einsatz der TSG-Mitglieder im Jahr 1965.

Fahrschule Becker GmbH

www.fahrschulebecker.de
Wetzlar, Aßlar, Biskirchen, Allendorf
Telefon: 06441 / 20 939 14

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 09:00 – 18:00, und Samstag
09:00 – 13:00 Uhr
Täglich Unterricht und Anmeldung



Berufskraftfahrer- Aus- und Weiterbildung

Gapelstapler, LaSi, Baumasch.
Lehrg.
Förderungsberatung und
Finanzierung

Ausbildung in allen Klassen*

*Ferienfahrschule

*Sportbootschule

*Behindertenschulung

Check in (Passbilder, Sehtest,
Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe, ärztliche
Untersuchungen für Klasse C und D)

MICHAELS
Mietwagentransfer

Krankenfahrten & Flughafentransfer

Inh. Michael Straßheim

Kirchweg 15 · 35638 Leun-Biskirchen · Telefon (0 64 73) 33 77 oder 26 90 · Fax (0 64 73) 41 00 85 · Mobil (01 77) 7 54 33 77
www.ms-transfer.de · E-Mail: info@ms-transfer.de

GANZ. SCHÖN.
SCHARF.



SATZSTUDIO SCHARF

WERBEAGENTUR

BERLINER STRASSE 16
35638 LEUN-BISKIRCHEN
WWW.SATZSTUDIO-SCHARF.DE
TELEFON 06473 410926



Wir gratulieren unseren Mitgliedern...

zur diamantenen Hochzeit

28. 7. 2018 Hans und Anna Kuhl

zum Geburtstag

| | | | |
|----------|-------------|----------------------|------------------------------|
| 88 Jahre | 28. 7. 2018 | Heinz Zutt | Am Bornstück 6 |
| 87 Jahre | 29. 7. 2018 | Helga Simon | Bissenberger Straße 42 |
| 86 Jahre | 18. 9. 2018 | Lothar Zenthöfer | Bissenberger Straße 25 |
| 85 Jahre | 10. 9. 2018 | Gerhard Scharf | Hüttenstraße 45 |
| 85 Jahre | 27. 9. 2018 | Hans Müller | Am Galgenberg 3, Stockhausen |
| 84 Jahre | 4. 8. 2018 | Hans Kuhl | Berliner Straße 9 |
| 82 Jahre | 6. 8. 2018 | Alfred Zutt | Hüttenstraße 12 |
| 82 Jahre | 23. 8. 2018 | Friederike Cornelius | Hauptstraße 33, Stockhausen |
| 81 Jahre | 11. 7. 2018 | Walter Cornelius | Zum Scheid 3, Greifenstein |
| 81 Jahre | 26. 7. 2018 | Inge Heiselbetz | Am Hain 3 |
| 80 Jahre | 5. 9. 2018 | Christel Zutt | Am Bornstück 6 |
| 79 Jahre | 30. 7. 2018 | Gerhard Langer | Akazienstraße 3 |
| 79 Jahre | 3. 9. 2018 | Elke Volkwein | Weilburger Straße 24 |
| 77 Jahre | 7. 7. 2018 | Otfried Parsch | Westerwaldring 1 |
| 77 Jahre | 13. 7. 2018 | Horst Vierfuss | Berliner Straße 15 |
| 77 Jahre | 27. 7. 2018 | Werner Daniel | Bissenberger Straße 3 |
| 77 Jahre | 13. 9. 2018 | Ulrike Mieke | Schmidtbachweg 3a, Weilburg |
| 76 Jahre | 16. 7. 2018 | Horst Humrich | Heinrich-Zutt-Straße 15 |
| 76 Jahre | 27. 7. 2018 | Günter Wolf | Bissenberger Straße 31 |
| 74 Jahre | 9. 8. 2018 | Alfred Neff | Am Gewölbe 3 |
| 73 Jahre | 21. 9. 2018 | Gerd Schneider | Weilburger Straße 13 |
| 70 Jahre | 21. 7. 2018 | Martin Krauß | Am Bornstück 1a |
| 65 Jahre | 16. 9. 2018 | Jürgen Ambrosius | Am Bornstück 10 |
| 60 Jahre | 11. 8. 2018 | Karin Becker | Am Herrenacker 15 |
| 60 Jahre | 23. 8. 2018 | Ellen Diehl | Blankenstraße 9 |
| 50 Jahre | 3. 8. 2018 | Signe Presber | Taunusblick 23 |
| 50 Jahre | 15. 8. 2018 | Heike Rose | Pfarrer-Wetz-Straße 2 |

Das Eltern- Kind-Turnen ist zurück!



Ab 16. Oktober findet das Turnen jeden
Dienstag 15:30 – 16:30 Uhr in der
Turnhalle Biskirchen statt.
Teilnehmen können Kinder bis maximal
3 Jahre und Eltern, die Lust haben, sich
mit ihrem Kind sportlich zu betätigen.

Interesse geweckt?

Gerne im Vorfeld bei den Trainerinnen
melden oder einfach am 16. Oktober
vorbeikommen!



Wir freuen uns auf
euch!

Carina Thielebein
&
Nicole Litzinger (06473/799680)

JSG Lahn-Ulm zieht nach Neustart Eine erste Bilanz



Ja, der Schritt war die richtige Entscheidung. So sieht es zu diesem Zeitpunkt aus. Seit der Gründung der neuen JSG Lahn-Ulm konnten wir seit Rundenbeginn 11 neue Spielerpässe beantragen, alle überwiegend im Bereich der F- und E-Junioren. Diese positive Entwicklung zeigt sich unter anderem auch im Bereich der G-Junioren. Hier konnten wir durch die Gründung von zwei neuen Gruppen einen weiteren Zuwachs von ca. 30 Kindern verbuchen, die jedoch noch nicht spielberechtigt, das heißt noch nicht im Besitz eines Spielerpass sind. Diese beiden Gruppen sind gedacht für alle Kinder von 4 – 6 Jahren. Hier unterscheiden wir wie folgt:

Die „**Piratenfußballer**“ sind eine Gruppe von Kindern, die in den Bereich des Kinderfußballs hinein schnuppern möchten, mit dem Ziel, dann in die G-Junioren (die zweite neue Gruppe) aufzusteigen. Diese Gruppe trifft sich jeden Samstag von 15.00 – 16.00 Uhr in Leun auf dem Rasenplatz oder je nach Wetter in der Turnhalle in Leun.

Die „**G-Junioren**“ sind die Kinder von 4 – 6 Jahren, die auf den Wettkampf vorbereitet werden. Diese treffen sich jeden Freitag von 17.00 – 18.00 Uhr in Allendorf auf dem Rasenplatz und nach den Herbstferien zur gleichen Zeit in Allendorf in der Ulmtalhalle. Diese Kinder werden an der Hallenrunde 2018/19 erstmals am Spielbetrieb teilnehmen.

Die nächste positive Entwicklung ist bei den **F-Junioren** (ab 6 Jahre) zu verzeichnen. Hier sind wir mit zwei Mannschaften in die Herbstrunde gestartet. Beide Teams haben einen sehr guten Zulauf an neuen Spielern, so dass wir bereits zur Hallenrunde mit drei F-Junioren-Teams an den Start gehen werden und auch aktuell überlegen, im Frühjahr für die Feldrunde

eine dritte Mannschaft zu melden.

Im Bereich der **E-Junioren** sind wir bereits mit 3 Teams am Start und alle schlagen sich in der Runde sehr gut. Hinfällig sind die Bedenken, dass auf Grund der Einteilung nach Stärke der einzelnen Spieler und Fördermöglichkeiten, Kinder aufhören werden – denn alle Kinder und Eltern haben dies verstanden und alle werden entsprechend ihres Könnens gefördert und auch gefördert. Die Einteilung und auch das Umsetzen in den Teams werden von allen mit großem Zuspruch angenommen.

Dies gilt auch für die beiden **D-Junioren-Mannschaften**. Auch hier haben sich alle Bedenken zerschlagen. Beide Teams trainieren gemeinsam und unterstützen sich im Training und im Spielbetrieb.

In den **E- und D-Junioren-Mannschaften** haben Kinder wieder den Weg zu uns gefunden, die bereits mit dem Fußball abgeschlossen hatten, oder wieder in ihren Stammverein zurückkommen wollen.

Im Bereich der **C-Junioren** spielen wir mit einer Mannschaft auf Großfeld. Auch hier ist die Stimmung innerhalb der Mannschaft positiv. Dies zeigt auch die große Trainingsbeteiligung und auch die Ergebnisse gestalten sich positiv.

Unsere **B-Jugendlichen** spielen aktuell mit Zweitspielrecht in Waldgirmes. Die Spieler wurden dort sehr gut aufgenommen und fühlen sich sehr wohl. Sie sind fester Bestandteil der dortigen B-Jugend.

Die Spieler, die noch **A-Jugend** spielen können, spielen zum größten Teil bereits bei den Senioren oder mit Zweitspielrecht beim FSV Braunfels. Auch hier haben sich alle gut in die neuen Teams integrieren können.

Fazit: Seit der Gründung der JSG Lahn-

Ulm nimmt der Jugendfußball eine positive Entwicklung. Diese Entwicklung heißt es jetzt fortzusetzen. Es gibt noch viel zu tun. Den Schwung aus der Anfangsphase sollten wir alle mitnehmen und weiter ausbauen. Dies ist das Ziel aller beteiligten Vereine der JSG Lahn-Ulm. Um die positive Entwicklung weiter ausbauen zu können, bedarf es auch ehrenamtlicher Trainer. Daher hier ein Dank an alle Trainer der JSG Lahn-Ulm. Freuen würden wir uns auf weitere Trainer oder Betreuer, die mit einsteigen möchten. Gerade im Bereich der G- und F-Junioren benötigen wir Verstärkung in den Trainerteams. Ansprechpartner: Petra Jimenez de Pablo 015733235146 oder jugendfussballbiskirchen@t-online.de. (JDP)



Das Bild zeigt unsere B-Jugendlichen Benedikt Balzer, Kevin Peckert und (oben) Noah Jimenez de Pablo.



Landhotel Adler
Restaurant & Biergarten

AM HAIN 13
35638 LEUN-BISKIRCHEN
WWW.LANDHOTEL-ADLER.COM
INFO@LANDHOTEL-ADLER.COM

TEL: +49 (0)6473 / 92 92 0
FAX: +49 (0)6473 / 92 92 92

Ihr kompetenter Partner für:

- Elektro-Installation
- Netzwerktechnik
- Hausgeräte
- Steuerungs-/Anlagenbau
- Kundendienst



SCHÄUFLER
elektrotechnik

Ihr kompetenter Partner für:

- Gastronomieeinrichtungen
- Spül- und Kaffeemaschinenverleih für Privat- und Vereinsveranstaltungen
- Kundendienst

SCHÄUFLER
gastrotechnik

Hüttenstr. 10, 35638 Leun-Biskirchen Tel.: 06473/931033 Fax: /931035
e-mail: r.schaeufler@t-online.de www.elektro-schaeufler-gastrotechnik.de

Bäckerei Konditorei
Boelzer

Am Hain 12 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 13 96 · E-Mail: pension.boelzer@online.de



BRUNNEN-
APOTHEKE



Wir bringen Gesundheit

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr. von 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr
Mi. von 8 bis 13 Uhr, nachm. geschlossen. Sa. von 8.30 bis 12.30 Uhr

Anke Metzger e. K.
Bissenberger Str. 11 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon (0 64 73) 86 96 · Fax (0 64 73) 34 43
brunnenapotheke-biskirchen@t-online.de



MAKO

ASSEKURANZMAKLER KG
VERSICHERUNGSBÜRO KOOB

VORSORGE · VERMÖGEN · VERSICHERUNGEN
BERATUNG · VERMITTLUNG · BETREUUNG

Melanie Koob · Am Wackenbach 15 · 35638 Leun
Telefon (0 64 73) 27 90 · Telefax (0 64 73) 92 27 65
E-Mail: info@makoassekuranz.de · www.mako-leun.de

Kinder toben auf dem Sportplatz

Auch in diesem Jahr hat die TSG im Rahmen der Ferienpassaktion einen Spiele- und Sporttag auf dem Sportplatz organisiert. Am Samstag, den 29. Juni, versammelten sich insgesamt über 30 Kinder des Ferienpasses, um sich einmal so richtig auszutoben. Bei über 30 Grad und strahlendem Sonnenschein teilten die Betreuerinnen Jana Diehl, Annabelle Zutt und Anna-Lena Fischer die Kinder erst einmal in kleinere Gruppen ein. Los ging es nämlich mit einer „Kinderolympiade mal anders“.

Hier bewiesen sich die Kinder abwechselnd an fünf Stationen. Beim Wasserpistolen-Biathlon kam es darauf an, wie viele Wasserbecher auf Zeit abgeschossen werden konnten – bei der Hitze auf dem Sportplatz blieben die Kinder und Betreuerinnen natürlich auch

nicht lange trocken. Auf die richtige Wurftechnik kam es beim Teebeutel-Weitwurf auf der Tartanbahn an, allerdings waren Arme und Hände dabei völlig unbrauchbar, denn die Kinder beförderten die in Wasser getauchten Teebeutel mit dem Mund über die Bahn. Das sah nicht nur lustig aus, sondern machte den Kids auch jede Menge Spaß. Beim Frisbee-Werfen kam es auf Geschicklichkeit an, um mit der Wurf-scheibe die an den Toren hängenden Reifen zu treffen. Damit jedes Kind eine faire Chance hatte, gab es dabei verschiedene Schwierigkeitsgrade. Mit einem Medizinball in den Armen wurde Station 4 durchsprungen: Hier hüpfen die Kinder durch einen Reifenparcours, der auf der Wiese aufgebaut war. Mit einem Regenschirm kegeln? Für

die Ferienpass-Kinder kein Problem: Müheelos schossen sie einen Plastikball gegen die aufgestellten Kegel auf der Tartanbahn. Jedes Kind erhielt am Ende der Olympiade eine Urkunde, auf der alle Ergebnisse von der jeweiligen Betreuerin festgehalten wurden. Schließlich bekommt man nach einem sportlichen Wettkampf eine Urkunde. Der Höhepunkt des Tages war die Schnitzeljagd rund um das Sportlerheim. Hinweise versteckten sich unter Holzbänken, an Baumstämmen oder auf dem geteerten Weg in Richtung Schützenhaus. Die Kinder wurden für ihren Eifer belohnt, denn in einem Versteck wartete eine Überraschungstüte für jeden. Beim gemeinsamen Spaghetti-Essen im Sportlerheim klang der Vormittag aus. (AF)



**SPORT
Dietz**

BURGSOLMS

SEIT 1992

adidas
Erima
Puma
new balance

f Sport Dietz Burgsolms

**Gewerbepark 1
35606 Burgsolms**

**Telefon
06442 / 200 220**

**Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 20 Uhr
Samstag 9 - 16 Uhr**

HAUSMEISTER-SERVICE

Reparaturen
rund um's Haus



Vor dem Tor 1 · 35638 Leun-Biskirchen
Telefon 0 64 73-32 12 · Mobil 01 60-98 45 75 98

*Papier
& Farbe
ist unser Element*

i&S
PRINT

Heinrich-Zutt-Straße 2
35638 Leun-Biskirchen

Telefon 0 64 73 - 13 05
Telefax 0 64 73 - 23 99

Immel & Schuy Druck GmbH
Geschäftsführer: Thomas Immel

immel-schuy-druck@t-online.de

ZELLER NATÜRLICH GRÜN

Kompetenz in Rasen



Offizieller Partner des

Landessportbund
Hessen e.V.

Weingartenstraße 2 · 35638 Leun

Telefon (0 64 73) 41 24 48

www.zeller-natuerlich-gruen.de

